

STAGE YOUR CITY



JONATHAN BRUCKMEIER Outcast

Geboren in Wien, schloss er 2013 an der Zürcher Hochschule der Künste sein Schauspielstudium ab und ist seit der Spielzeit 2014/2015 am STAATSTHEATER engagiert. Zu sehen ist er aktuell in **Stolpersteine Staatstheater**, **Antigone**, der Komödie **Willkommen** und dem gesellschaftspolitischen Monolog **Bestätigung**.

KLAUS COFALKA-ADAMI Professor Ewich

Seit 1980 steht Klaus Cofalka-Adami auf der Bühne. Seine Engagements führten ihn nach Mannheim, Tübingen, Dortmund und Heidelberg. 2011 wechselte er als festes Ensemblemitglied ans STAATSTHEATER. Momentan ist er in **Das Büro**, **Karnickel**, **Afzals Tochter** und **Abfall der Welt** zu erleben.

EVELINE ISCHENKO Mädchen

Geboren in Karlsruhe, tanzt sie hier seit drei Jahren Standard- und lateinamerikanische Tänze und ist nun nach **Inschrift Heimat** das zweite Mal im VOLKSTHEATER zu sehen.

NATUKA KAKHIDZE Junge Frau (virtuell)

Natuka Kakhidze, Ensemble-Mitglied des Kote Marjanishvili State Drama Theatre in Tiflis erhielt die Auszeichnung Schauspieler des Jahres für ihre Rolle in Mikheil Charkvianis Inszenierung von Heinrich Bölls **Die verlorene Ehre der Katharina Blum**.

CONSTANTIN PETRY Bibliothekar

Petry absolvierte sein Schauspielstudium an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, wo er u. a. in Inszenierungen von Christina Friedrich und Wulf Twiehaus spielte. Seit der Spielzeit 2016/17 gehört er zum Ensemble des JUNGEN STAATSTHEATERS und ist momentan zu sehen in **Schwalbenkönig**, **#esistkompliziert** und **Jugend ohne Gott**.

SIMON SALOMON Kellner

Der Austauschstudent der "Sciences Po" Nancy arbeitete bereits am Théâtre de la Manufacture mit Michel Didym, inszenierte dort ein Musical und spielte in **Das Knurren der Milchstraße** von Bonn Park.

MICHEL DIDYM Künstlerische Leitung, Regie und Texte

Didym ist Schauspieler, Theater- sowie Opernregisseur und Intendant des Centre Dramatique National Nancy Lorrain, La Manufacture, einem Partnertheater der ETC. Dort hat er neue Formate wie das **Festival RING**, die deutsche Autorenwoche **Neue Stücke** und das **Théâtre d'Été** ins Leben gerufen.

JAN LINDERS Künstlerische Leitung, Dramaturgie

Der Hamburger kam 2011 als Schauspielregisseur ans STAATSTHEATER und ist seit 2016/17 Chefregisseur. Seit 2013 ist er Vizepräsident des Theaternetzwerks European Theatre Convention ETC. Für Karlsruhe initiierte er internationale Koproduktionen mit Straßburg, Temeswar in Rumänien, Tel Aviv, Bangkok, Porto Alegre in Brasilien, Nancy und Tiflis.

SARAH JOHANNA STEINFELDER Regie

Nach einem Studium der Germanistik, Anglistik und Politikwissenschaft arbeitete sie für aufbruch in Berlin. Seit ihrer Zeit am STAATSTHEATER inszenierte sie mehrfach für die Reihe **Das Neue Stück**, den politischen Monolog **Bestätigung** und **Am Boden**.

CHRISTIAN ZIEGLER Produktions- & App-Design, Szenografie & Medien

Am ZKM Karlsruhe forscht und entwickelt der Medienkünstler als assoziierter Künstler seit über 20 Jahren an digitalen Medien für Theaterproduktionen u. a. für William Forsythe am Ballett Frankfurt und für Michael Simon in **Die Winterreise** am STAATSTHEATER.

MARIE DILASSER Texte

Die Autorin betreibt eine Bar-Tabac-Épicerie in Saint-Gelven, über der sie alle möglichen Stücke schreibt: **Paysage Intérieur Brut**, **Comment faire le mur sans passer la nuit**, **Blanche-Neige – eine Geschichte über einen Prinzen**. Sie arbeitet regelmäßig mit Regisseur*innen wie Michel Raskine, Blandine Péliissier, Hélène Souilé und Laurent Vacher.

LASHA BUGADZE Texte

Der Romanautor und Dramatiker richtet seine ironische Aufmerksamkeit auf das Offenlegen von Vorurteilen, starren Vorstellungen und Stereotypen. Er gewann 2007 in der Kategorie Russland und Kaukasusregion der BBC International Radio Playwriting Competition und 2011 einen der Hauptpreise für sein Stück **The Navigator**.

KONSTANTIN KÜSPERT Texte

Nach seinem Studium der Germanistik, Politik und Philosophie arbeitete der Autor u. a. als Schauspielregisseur am STAATSTHEATER, wo er gemeinsam mit dem Regisseur Jan-Christoph Gockel Stückentwicklungen zum NSU und zur NSA erarbeitete. Für **europa verteidigen** erhielt er 2017 den Publikumspreis der Mülheimer Theatertage.

FRÉDÉRIC SONNTAG Texte

Der Pariser Autor, Regisseur und Schauspieler hat gerade seine **Ghost Trilogie: George Kaplan, Benjamin Walter und B. Traven** abgeschlossen, ein Zyklus, der den Begriff der Identität und politische Fragen der Erzählung untersucht.

NUTSA BURJANADZE Dramaturgie

Die Georgierin koordiniert die internationalen Koproduktionen des ETC-Partnertheaters Kote Marjanishvili State Drama Theatre in Tiflis, arbeitet als Produktionsleiterin im Team des Tbilisi International Festival of Theatre und koordinierte die App-Entwicklung bei WANDIO.

SARAH STÜHRENBERG Dramaturgie

Nach ihrem Studium in Paris, Dublin und Berlin kam sie 2016 ans STAATSTHEATER und arbeitete bislang in der partizipativen Sparte VOLKSTHEATER an Produktionen wie **Instant Integration** und **Radikale Akte** sowie als Dramaturgin im Doppelpass-Projekt **Das Repertoire** von Herboldt/Mohren.

BRUNO COHEN Dramaturgie, Text

Der Künstler, Regisseur und Medienphilosoph kombiniert digitale Technologien und die Darstellenden Künste. Seine Arbeiten waren u.a. in Paris, Straßburg, Prag und am ZKM Karlsruhe zu sehen. 2013 wurde er für **Dom Loupvent** mit dem Preis FFUP für den besten Webdokumentarfilm ausgezeichnet.

DIDIER BILLON Künstlerische Kollaboration

Der Technische Direktor des Théâtre de la Manufacture in Nancy arbeitet seit 1991 mit Michel Didym, zuerst für das Autorenfestival **Mousson d'Été** in einer Abtei an der Mosel.

BERND LINTERMANN Künstlerische Kollaboration

Der Künstler und Wissenschaftler arbeitet im Hertz-Lab des ZKM auf dem Gebiet der Echtzeit-Computergrafik mit Schwerpunkt auf interaktiven und generativen Systemen. Die Ergebnisse seiner Forschung sind zur Zeit u. a. in der Ausstellung **Open Codes** im ZKM zu sehen.

JAN GERIGK Künstlerische Kollaboration

Der Theater- und Kulturwissenschaftler widmet sich als Projektleiter am ZKM Karlsruhe der Umsetzung interdisziplinärer Projekte mit Schwerpunkt auf Bildmedien und 360°-Film.

VOLKS
THEATER

LA MANUFACTURE
// // // // // I K III zkm karlsruhe

KOTE
MARJANISHVILI
STATE
DRAMA
THEATRE

EUROPEAN
THEATRE
LAB
DRAMA GOES DIGITAL

ETC
EUROPEAN
THEATRE
CONVENTION
Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

STAGE YOUR CITY

Digitale Theater-Kooperation mit dem Théâtre de la Manufacture, Nancy, dem Kote Marjanishvili State Drama Theatre, Tiflis, und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe im Rahmen des European Theatre Lab **Drama Goes Digital** der ETC | URAUFFÜHRUNG

Mit	JONATHAN BRUCKMEIER, KLAUS COFALKA-ADAMI, EVELINE ISCHENKO a. G., NATUKA KAKHIDZE a. G., CONSTANTIN PETRY, SIMON SALOMON a. G. SWANA RODE, ANNA / ISADORA SPEECH MODELLING ANOUK BAUER, BJÖRN GRIMM, BEN RENTZ, MARIA ZSCHIESCHE, MAX ZSCHIESCHE EKATERINA MAZMISHVILI, MICHEL DIDYM, JAN LINDERS SARAH STEINFELDER, MICHEL DIDYM MARIE DILASSER – LASHA BUGADZE, BRUNO COHEN, MICHEL DIDYM, KONSTANTIN KÜSPERT, FRÉDÉRIC SONNTAG
Stimme Guides	
Künstlerische Leitung Regie Texte	
Produktions- & App-Design, Szenografie & Medien Kostüm Video Dramaturgie	CHRISTIAN ZIEGLER ÉLÉONORE DANIAUD MORITZ BÜCHNER, ANDY KOCH NUTSA BURJANADZE, SARAH STÜHRENBERG – BRUNO COHEN, JAN LINDERS DIDIER BILLON, JAN GERIGK, TOBIAS LINDÖRFER / PRESTIGEFILM, BERND LINTERMANN GIVI SARTANIA, NAINO KASHIBADZE – WANDIO MAREN DEY, SARAH MCKEE, TERESA PFAUD
Künstlerische Kollaboration	
Programmierung APP Produktionsleitung	

PREMIERE IN KARLSRUHE 30.6.18 STUDIO

PREMIERE NANCY 12.4.18 | PREMIERE OSLO 7.6.18 | PREMIERE TIFLIS September 18

Spieldauer 2 Stunden, keine Pause. Aufführungsrechte bei den Autoren.

Vielen Dank an das Advisory Board des European Theater Lab ETL: Dick van Dijk, Marie Le Sourd, Simon Mellor, Christian Römer, Dieter Schneider, Gerfried Stocker, Prof. Dr. hc. Peter Weibel.

Technische Direktion **IVICA FULIR, RALF HASLINGER** Technische Leitung **MAIK FRÖHLICH** Bühne/Licht **TOBIAS BECKER, ERNST HOLLEMAYER, SEBASTIAN HUBER, MIKE KRAUSE-BERGMANN, STEPHAN MAURITZ, MAX MÖRMANN, PETER PEREGOVITS, URBAN SCHMELZLE** Leiter der Beleuchtung **STEFAN WOINKE** Ton **PETER PEREGOVITS, PAUL BESKERS** Leiter der Tonabteilung **STEFAN RAEBEL** Werkstättenleiter **GUIDO SCHNEITZ** Malsaalvorstand **GIUSEPPE VIVA** Leiter der Theaterplastiker **LADISLAUS ZABAN** Schreinerei **ROUVEN BITSCH** Schlosserei **MARIO WEIMAR** Polster- und Dekoabteilung **UTE WIENBERG** Kostümdirektorin **CHRISTINE HALLER** Gewandmeister/in Herren **PETRA ANNETTE SCHREIBER, ROBERT HARTER** Gewandmeisterinnen Damen **TATJANA GRAF, KARIN WÖRNER, ANNETTE GROPP** Waffenmeister **MICHAEL PAOLONE, HARALD HEUSINGER** Schuhmacherei **THOMAS MAHLER, NICOLE EYSSELE, VALENTIN KAUFMANN** Kostümbearbeitung **ANDREA MEINKÖHN** Kostüm-assistenz **ORPHA BONK** Modisterei **DIANA FERRARA, JEANETTE HARDY** Chefmaskenbildner **RAIMUND OSTERTAG**

IMPRESSUM Herausgeber BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE **Generalintendant** Peter Spuhler **Kaufmännischer Direktor** Johannes Graf-Hauber **Verwaltungsdirektor** Michael Obermeier **Leitung VOLKSTHEATER** Beata Anna Schmutz **Chefdramaturg** Jan Linders **Redaktion** Sarah Stührenberg, Jan Linders **Fotos** Eric Didym, Felix Grünschoß, Jan Linders **Konzept** Double Standards Berlin www.doublestandards.net **Gestaltung** Kristina Schwarz **Druck** medialogik GmbH

Programm Nr. 463

STAATSTHEATER KARLSRUHE 2017/18

WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE

WWW.ZIGMAGORA.EU

DIE DIGITALE PALETTE

Das Theater hat sich jede neue Technik zunutze gemacht. In der Antike waren es Feuer, Versenkungen und Flugapparate, im Barock Kulissen und Kerzen, im 19. Jahrhundert das elektrische Licht, im 20. Ton, Film und Video. Zu Beginn des 21., des digitalen Jahrhunderts, steckt digitale Technik längst hinter den Kulissen – in Ton- und Lichtpulten, in der Vorstellungsplanung und im Kassensystem. Sieben Theater aus ganz Europa haben ein European Theatre Lab eröffnet, um praktisch zu erproben, ob und wie sich digitale Verfahren auf der Bühne künstlerisch einsetzen lassen – wie wir die Welt erweitert wahrnehmen können, und was der Preis dafür ist.

Für **Stage Your City** entwickelten Theater aus Tiflis, Nancy und Karlsruhe, beraten von internationalen Fachleuten, eine digitale Dramaturgie. Sie hatten das Ziel, mehrere digitale Technologien künstlerisch durchzuspielen: Der 360°-Trailer auf der Mini-Website www.zigmagora.eu wurde mit einer speziellen Rundum-Kamera hinter den Kulissen des STAATSTHEATERS gedreht und ist nur auf einem Smartphone zu erleben.



Der Bildausschnitt folgt den Bewegungen des Handys. Im STUDIO wird das Publikum in einer iPad-Installation des Medienkünstlers Chris Ziegler empfangen: Das Live-Bild der im Kreis gehenden Zuschauer*innen überlagert sich mit den vorproduzierten Porträts von vier Expert*innen. So scheinen sie mitten im Raum zu stehen und zu uns zu sprechen, als eine Art Hologramm. Durch die Stadt werden die Gruppen von einer eigens programmierten App geführt, die verschiedene Techniken bündelt: Navigation, Audio-Führung und Augmented Reality – AR. Ausgelöst von einem als Grafik getarnten Code erscheinen der / die Schauspieler*in im Raum. Die App fordert auch zur Interaktion auf: Ein simpler Chatbot stellt Fragen, bittet um Selfies und Fotos sowie darum, einen Song aus einer Streaming-Dienst-Liste auszusuchen. Die App wird mit Bluetooth magisch ferngesteuert. Zurück im STUDIO hat das Publikum ein Erlebnis in Virtueller Realität – VR: Aus dem Smartphone wird mittels einer Halterung eine VR-Brille – und die Menschen sehen sich selbst. Am Ende der digitalen Reise steht eine analoge Überraschung – und das kollektive, organische Gedächtnis.

ZUKUNFT AUSSER KONTROLLE

2052 – vier Expert*innen kommen aus der Zukunft und bitten uns um Hilfe. Aus der Stadt ist eine ruhig gestellte, kontrollierte Welt geworden, in der menschliche Aktivitäten durch die Künstliche Intelligenz Zigmagora effizient gesteuert werden. Diese algorithmische Vernunft sorgt für ein angenehmes und sicheres Leben ohne lästige Entscheidungen. Informationen werden blitzschnell übertragen, Speicherplatz und Akkulaufzeiten sind kein Problem mehr, alles läuft stabil und wie geplant. Doch das System hat einen Fehler: Seinen Bewohner*innen sind die Emotionen abhanden gekommen.

Die Zuschauer*innen sind aufgefordert, sich auf eine interaktive Reise in die Stadt

WEITERE PROJEKTE DES EUROPEAN THEATER LAB „DRAMA GOES DIGITAL“

Kinetics of Sound vereint zwei große Bühnenproduktionen moderner Klassiker, **Peer Gynt** von Henrik Ibsen und **Kraljevo** von Miroslav Krleža. Erik Ulfsby inszeniert das norwegische Stück in Zagreb, Ivica Buljan den kroatischen Text in Oslo. Beide Produktionen arbeiten mit dem Komponisten Amund Ulvestad und experimentieren mit neuer Audio-Technologie, Sound Capturing, 3D Sound und von den Schauspieler*innen gesteuerten psychoakustischen Effekten. Partner sind Det Norske Teatret in Oslo und das Croatian National Theatre in Zagreb.

Mehr Informationen zu allen Partnerprojekten finden Sie unter: www.europeantheatrelab.eu

zu begeben. Kommentiert von den vier Expert*innen erscheint sie wie ein fremder, zukünftiger Un-Ort. Ausgestattet mit eigenen Smartphones und Kopfhörern und geführt von der App Zigmagora wird das Publikum mit Szenarien über Liebe, Gesundheit, Identität und Sicherheit konfrontiert. Die gemeinsame Aufgabe ist es, emotionale Bilder, Selfies, Songs und Texte an den Algorithmus zu senden. Zurück im Theater erwartet das Publikum – die Künstliche Intelligenz selbst.

Die Texte für die App schrieben Autor*innen aus Georgien, Frankreich und Deutschland.

Das transnationale Projekt **IDIOMATIC/ Dub it: One Voice, Many Languages** arbeitet an der automatischen Steuerung von Übertiteln. Digitale Technologien erkennen den gesprochenen Text und projizieren die dazu passenden Übertitel, um fremdsprachigem Publikum den Besuch der Aufführung zu ermöglichen. Die Teams des Théâtre de Liège, Belgien, und des Teatrul National „Marin Sorescu“ im rumänischen Craiova testeten das neuartige System mit einer fünfsprachigen Performance der belgischen Gruppe Transquiquennial.